

Transkription von Urkunde SAW 1398a

Ort, Datierung: Salzwedel, 1398-05-10

Signatur: Stadtarchiv Salzwedel, 121/5a

Inhalt: Rat der Stadt Salzwedel: Erbauszahlung

Bemerkung: Archivdatum: 1397-05-10

Wȳ tydeke van hȳldensem ghereke boek beseke dolsleue claws andorpe ghereke spȳt heȳne / nȳgeman beseke medebeke hans boek heȳne boden vnde tydeke van hȳldensem Ratmanne in der / nȳgen stad zoltwedel(e) Bekenne(n) openba(r)e vn(de) betughen mȳt desseme bryue dat hans van Jetze / vse borgher des bekant heft openba(r)e in vs(er) Jeghenwardicheȳt dat de erlyken lude de ratmanne / in der olden stad zoltw(edele) eme gheue(n) hebben theȳn m(a)rk suluers redes gheldes van deme ghelde / dat se sineme brode(r) heȳnen van Jetze schuldich vn(de) plychtich we(re)n . vn(de) de vorghenomede hans va(n) / Jetze heft ghewȳlkoret in sin erue vnde redeste(n) gude we(r)t dat sin broder heyne van Jetze queme / bynne(n) drutteȳn Jaren to lande na ghȳft desser brȳues eder anders ȳment de beter recht hedde / van erues wegghen to den theȳn m(a)rken suluers vorscr(euen) wan hans van Jetze erghenomet so schol/de he vn(de) wolde vn(de) sine erue(n) deme vorscr(euenen) rade in der olden stad zoltw(edele) de vorghenomede theȳn m(a)rk / suluers weder gheue(n) van stunden wan se dat van eme eder van sine(n) erue(n) esschende sint sunder / vortoch vn(de) wedersprake . vn(de) we(r)t dat he des nicht en dede so scholde de vorscr(euene) rat in der olde(n) stat zolt/wedel(e) de theȳn m(a)rk suluers neme(n) vte sinem erue vn(de) redeste(n) gude van stundan wor he dat heft / sunder Jengherleȳe rechtes dwank wan se dar v(m)me ghemanet werde(n) . we(r)t auer dat des neen not / en we(r) bynne(n) dessen vorscr(euenen) xiiij Jaren vn(de) scheghet wan de vorscr(euenen) xiiij Jare v(m)me come(n) we(r)n dat ȳment / queme de beter recht hedde to deme erghenomede(n) ghelde wan hans van Jetze vorghenomet So / scholde jo hans van Jetze eder sine erue(n) de vorscr(euenen) theȳn m(a)rk suluers dem rade in der olde(n) stad zolt/wedel van stundan weder gheue(n) wan se dat van en essche(n)de sint to tughe dess(er) stücke dess(er) schȳcht vn(de) / daet hebbe wȳ vs(er) stad inghes(egel) hengghen late(n) an dessen bryf . gheue(n) na godes bort drutteȳn hundred / Jar in achte vn(de) neghenteghȳste(n) Jare des negheste(n) vrȳdaghes na sunte Johans daghe vor der porten /